

Das Magazin für berufliches
und persönliches Weiterkommen.

Ausgabe 2025/26 | weiterkommen.ch

Brainfood

Quiz

MS Surface Go 4
und Kinotickets
gewinnen.



Wie KI das Lernen unterstützen kann



Roger Peter
Leiter Weiterbildung
und Prorektor am
Bildungszentrum für Wirtschaft
Weinfelden (BZWW)

Liebe Leserin, lieber Leser

Laut Studien nutzten Ende 2024 zirka 54 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer regelmässig KI – 93 Prozent der 16 bis 29-Jährigen sollen KI versuchsweise angewendet haben. Neben dieser gezielten Anwendung ist künstliche Intelligenz mittlerweile vielerorts im Einsatz, ohne dass man sie immer bewusst wahrnimmt. Und die Nutzung wird benutzerfreundlicher: das aufwändige «Prompt-Engineering» – das Eingeben möglichst ausgeklügelter Textfragen, um eine optimale Antwort zu erhalten – ist dank der Weiterentwicklung der KI-Plattformen deutlich einfacher geworden.

Wie aber kann KI das Lernen unterstützen? Nach wie vor müssen Wissen, Handlungskompetenzen in vielen Situationen spontan abgerufen werden können, ohne Einsatz von digitalen Hilfsmitteln. Und wenn diese Hilfsmittel genutzt werden dürfen, benötigt man Hintergrundwissen, um die richtigen Resultate zu erhalten und sie verstehen zu können.

KI kann mit etwas Übung als Lerncoach eingesetzt werden. Ein Coach, der individuelle Lern- und Übungsumgebungen schafft, zeitlich und örtlich unabhängig als Lernbegleiter zur Verfügung steht. Nicht, um Wissen abzurufen, sondern, um Kompetenzen zu trainieren.

Wie das geht, zeigen wir in unseren Lehrgängen und Kursen, die mit einem Mix aus Unterricht in Lernmanagementsystemen, Unterricht im virtuellen Klassenzimmer und Unterricht vor Ort noch lerneffizienter und flexibler geworden sind.

Suchen Sie sich im kommenden Schuljahr eine neue Herausforderung aus unserer umfassenden Palette an Kursangeboten in den Bereichen Wirtschaft, Informatik, Sprachen und Persönlichkeit. Lassen Sie sich einen individuellen Firmenkurs offerieren. Gerne beraten wir Sie bei der Wahl des geeigneten Angebots.

Weiterkommen – jetzt!

Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst, Roger Peter

SEMINARE IN DER BILDUNGSLOUNGE

SICH GUTES TUN UND WEITERKOMMEN – IN DER BILDUNGSLOUNGE



1 ANDREAS TANNER Führungsaufgaben übernehmen – so gelingt der Einstieg (Kurs 2228) Kommunikationsfähigkeit, aktives Zuhören, klare Zielsetzungen, Diplomatie, Lösen von Konflikten, Motivationsfähigkeit, Entschlussfreudigkeit: Anforderungen, die an Führungspersönlichkeiten gestellt werden. Unabhängig von der Grösse eines Teams sollen Führungskräfte glaubwürdig wirken und in der Lage sein, verschiedene Führungsrollen wahrzunehmen.

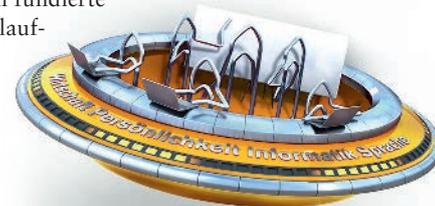
In diesem Seminar erfahren angehende Team- oder Gruppenleiter:innen, wie sie sich diesen Herausforderungen stellen und sie erfolgreich bewältigen können.



2 SANDRA MEYER Achtsamkeit: (Ressourcen-)bewusster leben und entscheiden (Kurs 2122) Privatleben und Arbeitswelt sind angefüllt mit einer Vielzahl ständig wechselnder Herausforderungen. Schneller, besser, leistungsfähiger. Wir planen, was kommt, analysieren, was war und das ununterbrochen. Nur der geringste Teil unserer Aufmerksamkeit ist jeweils da, wo wir gerade sind, obwohl unser Leben im Moment stattfindet und nicht gestern oder morgen.

Das Seminar zeigt, wie man sich in der heutigen Welt zurechtfindet und wie man sich selbst und anderen dabei unterstützen kann.

Achtsamkeit ist eine wissenschaftlich fundierte Methode, die unsere automatisch ablaufenden Verhaltensmuster beleuchtet und gleichzeitig Entspannung schafft.



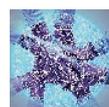
DIGITALE TRANSFORMATION – VORNE MIT DABEI SEIN!



CoPilot – die KI in der M365 Umgebung gewinnbringend einsetzen (Kurs 3334) – Tagesseminar mit anschliessendem Apéro riche und gemeinsamem Austausch Microsoft hat mit CoPilot eine eigene KI am Start, die sich perfekt in die M365-Umgebung integriert. Besonders spannend ist, dass CoPilot in der abonnierten Version auch mit internen Daten umgehen kann, ohne dabei die Datensicherheit zu gefährden.

CoPilot kann aber viel mehr als Zusammenfassungen schreiben und Dokumente finden. Die Möglichkeiten der kostenlosen und kostenpflichtigen Versionen werden in unserem Seminar umfassend behandelt. Die Teilnehmenden können anhand praktischer Übungen selbst abschätzen, wie sie die Microsoft KI im Unternehmen unterstützend, zeitsparend und qualitätsfördernd einsetzen können.

CoPilot kann aber viel mehr als Zusammenfassungen schreiben und Dokumente finden. Die Möglichkeiten der kostenlosen und kostenpflichtigen Versionen werden in unserem Seminar umfassend behandelt. Die Teilnehmenden können anhand praktischer Übungen selbst abschätzen, wie sie die Microsoft KI im Unternehmen unterstützend, zeitsparend und qualitätsfördernd einsetzen können.



Digital zusammenarbeiten mit Microsoft 365, MS Teams und Cloudspeichern (Kurs 3260) Sie arbeiten noch nicht oder nur wenig in Microsoft 365 oder nutzen nicht das ganze Potenzial der Microsoft-365-Umgebung. Sie möchten neue Konzepte für die Nutzung von Office-Anwendungen und zentralem Speicherplatz in der Cloud kennenlernen. Sie wollen die Arbeitsweise im Team den Möglichkeiten der 365er-Apps anpassen.

Das Seminar zeigt, wie man sich in der heutigen Welt zurechtfindet und wie man sich selbst und anderen dabei unterstützen kann.

Der vorliegende Kurs behandelt alle genannten Themen. Viele Praxisübungen zur digitalen Zusammenarbeit zeigen auf, wie Sie Verzeichnissen und Dateien Rechte zuweisen, sie teilen, gemeinsam bearbeiten und verwalten. Das rationale Suchen und Finden in Cloud-Ablagen ist ebenfalls Teil der Lerninhalte.



96% aller Teilnehmenden sind mit dem Unterricht am BZWW sehr zufrieden.



EFQM
Recognised for excellence
4 star - 2014



Dominik Linder, Geschäftsführer KVA Thurgau

Mit der KVA Thurgau in digitalen Sphären

Die KVA in Weinfelden verwertet seit 29 Jahren die Abfälle des Thurgaus und des benachbarten Auslands. Sie wird in naher Zukunft durch eine neue Anlage ersetzt – und diese schrittweise zu einer Energiezentrale weiterentwickelt. Roger Peter durfte den innovativen Verband – Gewinner des LEADER Digital Award 2025 im Bereich Organisationen – mit verschiedenen Schulungen bei der Einführung in das Microsoft365-Universum begleiten. Dominik Linder, Geschäftsführer der KVA Thurgau, beantwortet Fragen zu den Themen Weiterbildung und Digitalisierung.

Dominik, der Verband KVA Thurgau ist Gewinner des LEADER Digital Award 2025 im Bereich Organisationen. Was bedeutet dieser Preis für euch?

Er freut uns extrem. Zum einen würdigt er das Engagement des Teams, welches das prämierte e-Container-Portal mit viel Herzblut entwickelt hat. Zum andern ist dieser Preis eine Bestätigung, dass der Weg stimmt, den unser Verband bei der Digitalisierung eingeschlagen hat. Er gibt uns «Schub», diesen Weg konsequent weiterzugehen.

Was hat die digitale Transformation an neuen Herausforderungen gebracht?

Damit dieser Wandel gelingt, muss ein Unternehmen in unserer Grössenordnung verschiedene Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören – neben technische Anforderungen – vor allem die Haltung der Mitarbeitenden und die Unternehmenskultur, zum Beispiel beim Umgang mit Fehlern. Die Digitalisierung kann enorm vieles leisten. Was aber oft fehlt, ist das Verständnis für die Prozesse: Diese müssen zuerst genau definiert sein. Die Digitalisierung bietet dann «nur» die Werkzeuge, um die Prozesse zu steuern oder allenfalls zu automatisieren.

Welchen Stellenwert hat Weiterbildung für die KVA Thurgau?

Für uns ist Weiterbildung je länger, je wichtiger. Auch in der «KVA-Welt» gehören Veränderungen zum Alltag, und zwar in immer kürzeren Zeitabständen. Vieles, was wir tun, muss man «on-the-job» lernen, weil es dazu keine genau passende Basisausbildung gibt, keine Berufslehre, die 1:1 auf unsere Arbeit zugeschnitten ist. Gezielte, auf unsere Bedürfnisse zugeschnittene Weiterbildungen sind deshalb der beste Weg, um unsere Mitarbeitenden für ihre Tätigkeit im Unternehmen vorzubereiten – und ihnen bei wichtigen Änderungen frühzeitig die Möglichkeit zu geben, sich mit neuen Prozessen und Abläufen besser vertraut zu machen.

Wie plant ihr die Weiterbildung eurer Mitarbeitenden?

Am Anfang steht eine strategische Ausrichtung, eine klare Vorstellung, wo man hinwill. Die Mitarbeitenden müssen dabei mit im Boot sein, sie müssen diese Entwicklung mitmachen wollen. Eine zielgerichtete Weiterbildung zahlt sich immer aus, für die Mitarbeitenden wie für die Unternehmen. Die Mitarbeitenden arbeiten motivierter, mit mehr Freude an der eigenen Leistung. Meine Erfahrung zeigt, dass sie die Möglichkeit schätzen, ihre Kompetenzen erweitern zu können. Davon profitiert wiederum das Unternehmen – eine Win-Win-Situation.

Was erachtest du als besonders wichtig bei der Einführung digitaler Werkzeuge?

Man muss neben der Notwendigkeit der Anpassung aufgrund der allgemeinen technischen Entwicklung vor allem den Nutzen der Tools ins Zentrum stellen. Und den Mitarbeitenden, die nicht sicher sind, ob sie der Entwicklung folgen können, die Angst nehmen. Neuerungen bedeuten für alle einen Lernprozess. Je mehr Unterstützung wir beim Lernen bieten können, desto besser ist die Akzeptanz. Einfach eine technische Neuerung ankündigen und die Mitarbeitenden damit allein lassen, funktioniert nicht.

Welche Fähigkeiten erachtest du bei den Mitarbeitenden als besonders wichtig?

Wenn ich mich auf den Bereich des Wissensmanagements konzentriere, ist es die Kompetenz, sich selbständig das richtige Wissen anzueignen. Wo und wie hole ich mir die wichtigen Informationen, interpretiere sie korrekt und wende sie in der Praxis an? Ein weiterer Punkt ist das vernetzte Denken, das Erkennen von Zusammenhängen. Und schliesslich das strukturierte Vorgehen beim Umgang mit Problemstellungen.

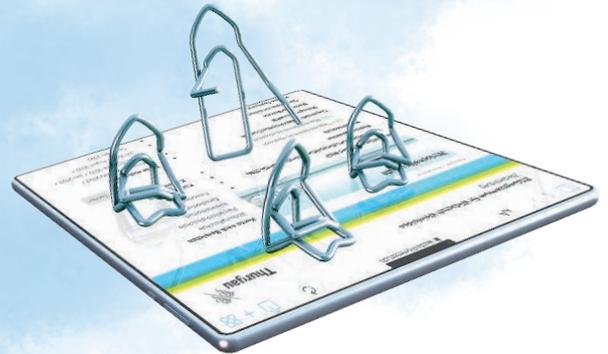
Wie hast du die Zusammenarbeit mit dem BZWW bei den Schulungen für M365, Teams und Sharepoint erlebt?

Ich hatte von der ersten Begegnung an grosse Freude an der Zusammenarbeit. Die Kombination aus methodisch-didaktischer Kompetenz und grosser Erfahrung beim Umgang mit verschiedensten Kunden und Kursteilnehmenden bringt uns sehr viel. Und unsere spezifischen Bedürfnisse sind immer eingeflossen, haben sogar dazu geführt, dass in einem gegenseitigen Lernprozess individuelle Lösungen entstanden sind. Besonders wichtig war für uns die Art der Wissensvermittlung: verständlich für alle, praxiserprobt und anwendungsorientiert.

Vielen Dank auch von unserer Seite für die grosse Offenheit, das tolle Lernklima und den spannenden Austausch.

Wirtschaftsschule

Welche Richtung spricht Sie an?
Lassen Sie sich von unserem
vielseitigen Angebot inspirieren.



Beruflich weiterkommen, Chancen verbessern

Mit der Digitalisierung verändern sich viele Berufe. Umso wichtiger ist es, am Ball zu bleiben und sich zu spezialisieren. Die Wirtschaftsschule macht fit für den nächsten (Karriere-)Schritt.

Herausgepickt

Umgang mit aggressiver Kundschaft und Gewaltprävention



Im Gespräch mit den Kursleitenden Rita Dünki-Arnold und Peter Hauser. Während Frau Dünki-Arnold den psychosozialen Teil der Weiterbildung abdeckt, vermittelt Herr Hauser sein Wissen als Gewaltschutz-Experte.

Wie profitieren Teilnehmende vom Kurs?

Das Selbstbewusstsein sowie die Achtsamkeit für brenzlige Situationen wachsen, indem sich die Teilnehmenden mit dem Thema auseinandersetzen. Sie lernen ausserdem ihre persönlichen Grenzen besser kennen und können – sofern es sinnvoll ist – Zivilcourage zeigen. Wir machen den Teilnehmenden Mut, sich im Zweifelsfall bei der Polizei zu melden. Meist haben wir Personen aus der öffentlichen Verwaltung im Kurs. Sie lernen beispielsweise, wie sie sich im Falle von Bedrohungen verhalten können. Die Vernetzung mit der Polizei und anderen Fachstellen sind zudem wichtige Faktoren, die Sicherheit schenken.

Welche typischen Auslöser für Aggressionen gibt es in der Öffentlichkeit?

Geldnot, Machtgefälle, Missverständnisse in der Sprache oder Staatsverweigerer sind einige der Auslöser. Der Umgang mit diesen Situationen benötigt Feingefühl. Wir zeigen, wie Druck herausgenommen wird.

Wie bereiten Sie die Teilnehmenden auf den Umgang mit besonders bedrohlichen Situationen vor?

Wichtig ist, wahrzunehmen, was um einen herum abläuft. Bei sich sein. Und Kommunikationsstrategien genau dann abzurufen, wenn sie nötig sind. Dazu bieten wir konkrete Aufgaben, bei denen sich die Teilnehmenden selbst wahrzunehmen und einzuschätzen lernen.

Die folgende Kursübersicht ist nicht abschliessend.

Weitere und aktualisierte Termine unter weiterkommen.ch.

Vorbereitung QV und BMP

1003G Vorbereitungskurs BMP – Finanz- und Rechnungswesen
18L, 21.03. bis 28.03.26 🟢, Sa, 08.00–16.30 Uhr, Sascha Gloor

Vorbereitung Aufnahmeprüfung Berufsmaturität (BM)

1005A Mathematik und Deutsch Aufnahmeprüfung BM1
45L, 22.10.25 bis 04.03.26 🟢, Mi, 15.45–18.15 Uhr

1010A Mathematik Aufnahmeprüfung BM2
30L, 21.10.25 bis 03.03.26 🟢, Di, 17.00–18.35 Uhr

1010D Mathematik Aufnahmeprüfung BM2
30L, 22.10.25 bis 4.3.26 🟢, Mi, 17.20–18.50 Uhr, Carlo Zanetti

1015K Deutsch Aufnahmeprüfung BM2
30L, 22.10.25 bis 04.03.26 🟢, Mi, 15.45–17.15 Uhr

Vorbereitung Berufsmaturität (BM)

1021K Vorbereitung BM2-Start Französisch B1 (Typ Wirtschaft)
46L, 22.10.25 bis 13.05.26, Mi, 16.40–18.15 Uhr, Romain Jacquot

1025i Intensivkurs BM2-Start Mathematik
20L, 04.08. bis 08.08.25, Mo bis Fr, 09.00–12.15 Uhr

Rechnungswesen

1201U Rechnungswesen 1
20L, 01.09. bis 29.09.25 🟢, Mo, 18.20–21.35 Uhr, Peter Markstaller

1202T Rechnungswesen 2
20L, 04.09. bis 02.10.25 🟢, Do, 18.20–21.35 Uhr, Peter Markstaller

1202U Rechnungswesen 2
20L, 27.10. bis 24.11.25 🟢, Mo, 18.20–21.35 Uhr, Peter Markstaller

1203o Rechnungswesen 3
20L, 23.10. bis 20.11.25 🟢, Do, 18.20–21.35 Uhr, Peter Markstaller

1203P Rechnungswesen 3
20L, 01.12.25 bis 12.01.26 🟢, Mo, 18.20–21.35 Uhr, Peter Markstaller

1231q Sachbearbeiter/in Rechnungswesen kv edupool
3S 🟡, 14.01.26 bis 01.04.27, Mo, 17.30–20.45 Uhr,
Mi, 17.30–20.45 Uhr, Justin Steven Naef

1235A Sachbearbeiter/in Treuhand kv edupool
1S 🟡, 22.04. bis 04.11.26, Mo, 17.30–20.45 Uhr,
Mi, 17.30–20.45 Uhr, Justin Steven Naef

Handelsschule

1301V Handelsschule kv edupool – Tageskurs
2S 🟡, 18.08.25 bis 23.06.26, Mo, 07.35–16.35 Uhr, Carmen Caglioti

1301W Handelsschule kv edupool – Tageskurs
2S 🟡, 05.01.26 bis 30.01.27, Mo, 10.15–18.15 Uhr, Carmen Caglioti

1302T Handelsschule kv edupool flex 50% online
2S 🟡🟢, 16.08.25 bis 23.06.26, Do, 17.30–20.45 Uhr,
Sa, 07.45–12.00 Uhr, Carmen Caglioti

Organisation/QM/Projekte/Logistik

- 1405L Projektmanagement Grundlagen – Projekte richtig aufgleisen (Modul 1 IPMA)
24L, 28.08. bis 18.09.25 🟢, Do, 13.00–18.00 Uhr, Judith Riehmann
- 1405M Projektmanagement Grundlagen – Projekte richtig aufgleisen (Modul 1 IPMA)
24L, 19.02. bis 12.03.26 🟢, Do, 13.00–18.00 Uhr, Judith Riehmann
- 1410E Projektmanagement Vertiefung (Modul 2 IPMA)
36L, 02.10. bis 20.11.25 🟢, Do, 13.00–18.00 Uhr, Judith Riehmann

Management/HRM

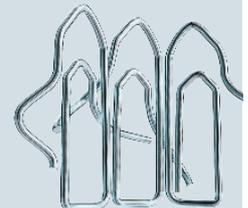
- 1550R Techn. Kauffrau/Kaufmann mit eidg. Fachausweis – flex 50% online
4S 🟢🟢, 21.10.25 bis 02.10.27, Di, 18.20–21.35 Uhr, Sa, 08.00–13.30 Uhr, Judith Riehmann
- 1560i Sachbearbeiter/in Personalwesen kv edupool
2S 🟢, 19.08.25 bis 09.05.26, Di, 18.20–21.35 Uhr, Fr, 16.45–20.00 Uhr, André Poltera
- 1560J Sachbearbeiter/in Personalwesen kv edupool
2S 🟢, 31.10.25 bis 09.05.26, Fr, 08.30–16.00 Uhr, André Poltera
- 1565o HR-Fachfrau/-Fachmann mit eidg. Fachausweis
3S 🟢, 17.04.26 bis 22.10.27, Di, 18.00–21.15 Uhr, Fr, 17.30–20.45 Uhr, André Poltera
- 1570Q SVEB-Zertifikat Ausbilder/in – Durchführung von Lernveranstaltungen
1S 🟢, 31.10.25–13.03.26, Fr, 08.30 bis 17.00 Uhr, Lernwerkstatt/ZbW
- 1585D SVEB-Zertifikat Ausbilder/in – Einzelbegleitung
1S 🟢, 16.03. bis 29.06.26, Mo, 08.30–17.00 Uhr, Lernwerkstatt/ZbW
- 1590F Payroll Experte/Expertin kv edupool – flex 50% online
1S 🟢🟢, 04.05. bis 04.11.26, Mo, 18.20–21.35 Uhr, André Poltera
- 1632C Der Auftritt in LinkedIn – privat & beruflich zum Erfolg
9L, 08.09.25, Mo, 08.30–17.15 Uhr, Cristina Roduner
- 1632D Der Auftritt in LinkedIn – privat & beruflich zum Erfolg
9L, 17.02. bis 24.02.26, Di, 13.30–17.30 Uhr, Cristina Roduner
- 1640R Marketingfachleute mit eidg. Fachausweis
2S 🟢, 13.01.26 bis 18.03.27, Di, 18.20–21.35 Uhr, Do, 18.20–21.35 Uhr, Roman Rüländ
- 1645R Verkaufsfachleute mit eidg. Fachausweis
2S 🟢, 13.01.26 bis 18.03.27, Di, 18.20–21.35 Uhr, Do, 18.20–21.35 Uhr, Roman Rüländ

Öffentliche Verwaltung

- 1801q Fachperson Steuern – mit Vertiefung Gemeindesteuernamt
1S 🟢, 22.10.25 bis 25.03.26, Mi, 08.15–16.00 Uhr, Judith Riehmann
- 1802o Fachperson Bau- und Planungswesen
1S 🟢, 21.01. bis 17.06.26, Mi, 17.00–20.30 Uhr, Andreas M. Schlatter
- 1803q Fachperson im gesetzlichen Sozialbereich
1S 🟢, 05.09.25 bis 27.02.26, Fr, 08.30–16.30 Uhr, Roger Fehr
- 1804R Fachperson Rechnungswesen in öffentlichen Verwaltungen
1S 🟢, 15.09.25 bis 05.01.26, Mo, 13.15–18.15 Uhr, Erwin Wagner
- 1806M Fachperson Einwohnerdienste
1S 🟢, 22.10.25 bis 03.06.26, Mi, 13.00–18.35 Uhr oder 17.00–20.25 Uhr, Rahel Morgeneegg
- 1821q Vertiefungsmodul Gemeindesteuernamt Fachperson Steuern
1S 🟢, 18.02. bis 25.03.26, Mi, 08.15–16.00 Uhr, Judith Riehmann
- 1831E Basiskurs «Häusliche Gewalt erkennen und richtig reagieren»
4L, 04.11.25 🟢, Di, 13.30–17.00 Uhr, Juliana Nikolla
- 1834F Einführungskurs Behördenmitglieder sowie Leitende von Sozialämtern
18L, 11.11. bis 18.11.25, Di, 08.30–17.00 Uhr
- 1835F News-Kurs – Sozialhilferecht/Sozialversicherungsrecht/KES-Recht
4L, 26.08.25, Di, 13.30–17.00 Uhr
- 1836E Sozialversicherungsrecht Grundkurs
27L, 27.08. bis 05.09.25, Mi/Fr, 08.30–17.00 Uhr, Gertrud E. Bollier
- 1838G Rechnungsrevision – kompetent und transparent
9L, 13.11.25, Do, 08.30–17.00 Uhr, Andreas Mettler
- 1839H Grundzüge des öffentlichen Beschaffungswesens
4L, 11.09.25, Do, 08.30–12.00 Uhr, Patricia Stutz

- 1839i Grundzüge des öffentlichen Beschaffungswesens
4L, 23.04.26, Do, 08.30–12.00 Uhr, Patricia Stutz
- 1840E Digital-Pionier Thurgau
9L, 28.10.25, Di, 08.30–17.00 Uhr, Alex Sollberger
- 1840F Digital-Pionier Thurgau
9L, 29.04.26, Di, 08.30–17.00 Uhr, Alex Sollberger
- 1841i Umgang mit aggressiver Kundschaft und Gewaltprävention
9L, 22.09.25, Mo, 08.30–17.00 Uhr, Rita Dünki-Arnold
- 1841J Umgang mit aggressiver Kundschaft und Gewaltprävention
9L, 23.06.26, Di, 08.30–17.00 Uhr, Rita Dünki-Arnold
- 1842H Culture Check – Wissen über Kulturen aufbauen
18L, 29.10. bis 30.10.25, Mi/Do, 08.30–17.00 Uhr, Rahel Siegenthaler
- 1842i Culture Check – Wissen über Kulturen aufbauen
18L, 07.05. bis 08.05.26, Do/Fr, 08.30–17.00 Uhr, Rahel Siegenthaler
- 1844A KI in der öffentlichen Verwaltung sinnvoll und sicher nutzen
9L, 22.09.25, Mo, 08.30–17.00 Uhr, Alex Sollberger
- 1844B KI in der öffentlichen Verwaltung sinnvoll und sicher nutzen
9L, 19.03.26, Do, 08.30–17.00 Uhr, Alex Sollberger
- 1847B Gesundheit – Seminar für Behördenmitglieder
4L, 06.11.25, Do, 16.00–19.00 Uhr
- 1848B Soziales – Seminar für Behördenmitglieder
4L, 17.11.25, Mo, 16.00–19.00 Uhr
- 1849C Bau- und Planungswesen – Seminar für Behördenmitglieder
9L, 08.09. bis 10.09.25, Mo/Mi, 16.00–19.00 Uhr, Dr. iur. Mike Gessner/Martin Belz

Infoabende Lehrgänge 2025–2026

Überblick erhalten und Karriere starten.**Höhere Fachschule für Wirtschaft**

- 1850R Höhere Fachschule für Wirtschaft
6S 🟢, 04.11.25 bis 28.09.28, Di, 13.45–20.45 Uhr, Do, 17.30–20.45 Uhr, Christian Jordi

Infoveranstaltungen der Wirtschaftsschule**Mittwoch, 20.08.25, 18.00 Uhr**
Infoveranstaltung Lernwerkstatt Olten**Mittwoch, 20.08.25, 18.30 Uhr – Online**
Infoveranstaltung Lehrgänge Wirtschaft**Mittwoch, 20.08.25, 18.30 Uhr – Online**
Infoveranstaltung Lehrgang Öffentliche Verwaltung**Montag, 25.08.25, 19.00 Uhr – Online**
Infoveranstaltung HFW**Mittwoch, 01.10.25, 18.30 Uhr – Online**
Infoveranstaltung Lehrgänge Wirtschaft**Mittwoch, 05.11.25, 18.30 Uhr – Online**
Infoveranstaltung Lehrgang Öffentliche Verwaltung**Mittwoch, 12.11.25, 18.30 Uhr / 19.30 Uhr – Online**
Infoveranstaltung Lehrgänge Wirtschaft**Donnerstag, 20.11.25, 18.30 Uhr – Online**
Infoveranstaltung Lehrgänge Wirtschaft

Handelsschule kv edupool

DAS SPRUNGBRETT INS KV – LEHRGANG MIT DIPLOMABSCHLUSS



LEHRGANGSLEITUNG

Mit Drive und Herz bei der Sache: Lehrangangsleiterin und Dozentin Carmen Caglioti ist Betriebsökonomin und hat in diversen Branchen im Finanzsektor gearbeitet. Die Erwachsenenbildnerin unterrichtet Finanz- und Rechnungswesen an verschiedenen Schulen. Der empathische Umgang mit den Studierenden ist ihr wichtig.

LERNZIELE

Die Teilnehmenden erhalten eine solide Grundlage für eine kaufmännische Tätigkeit und

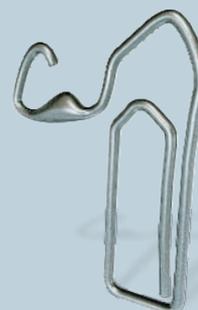
- wenden ihre fundierten kaufmännischen und wirtschaftlichen Kenntnisse an
- führen grundlegende Büroarbeiten mit modernen Hilfsmitteln aus
- haben Routine beim Lösen von kaufmännischen Aufgaben
- überblicken die Fächer ICT Office und Grundlagen des Projektmanagements, Kommunikation in der Wirtschaft, Betriebs- und Volkswirtschaft, Recht sowie Finanz- und Rechnungswesen

Flexibel: Tageshandelsschule Montags und Handelsschule flex jeweils Donnerstags online sowie Präsenzunterricht am Samstag



PRÜFUNGSERFOLGE

Dank der gezielten Vorbereitung durch die Dozierenden meistern die Studierenden ihre Prüfungen erfolgreich. Die Klasse, die im Frühjahr 2025 abgeschlossen hat, erzielte mit der Note 5.1 schweizweit den ersten Platz. Dieser Erfolg spiegelt sowohl die engagierte Arbeit der Dozierenden als auch den Einsatz der Teilnehmenden wider.



Führungs-kompetenzen erlangen

FÜR WEN

- Berufsleute aus dem Detailhandel, Gewerbe oder sozialen Berufen
- Personen auch ohne schweizerischen Schul- oder Berufsabschluss
- Mindestalter 18 Jahre
- Muttersprache Deutsch oder sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau C1)
- Freude am Lernen
- die Motivation, sich ein Jahr lang auf die Ausbildung zu konzentrieren
- Empfohlen werden PC-Anwenderkenntnisse sowie 10-Finger-Tastaturschreiben

NEUER LEHRGANG AB SOMMER 2025

Ab August 2025 startet ein auf die aktuellen Marktbedürfnisse angepasster Handelsschul-Lehrgang: Die Studierenden arbeiten während des Unterrichts digital mit einer Lernplattform. Sie bringen dazu ihren eigenen Laptop mit. So trainieren sie nebst den kaufmännischen Kompetenzen gleichzeitig ihre IT-Fähigkeiten – und sind so bestens vorbereitet auf eine neue Aufgabe im KV.

SPRUNGBRETT

Die Handelsschule kv edupool ist die perfekte Basis für den Start in eine neue Karriere. Nach erfolgreichem Abschluss des einjährigen Lehrgangs steht einer Spezialisierung in folgende Richtungen nichts mehr im Wege:

- Sachbearbeiter:in Rechnungswesen kv edupool
- Sachbearbeiter:in Personalwesen kv edupool
- Sachbearbeiter:in Sozialversicherungen kv edupool
- Sachbearbeiter:in mit Marketing- und Verkaufsdiplom kv edupool

GUTE AUSSICHTEN

Für die Handelsschule kv edupool gibt es gute Gründe. Beispielsweise:

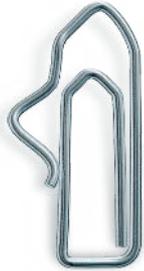
- Ein- oder Umstieg ins KV
- Mehr Sicherheit für die aktuelle Bürotätigkeit
- Fit werden für die Selbständigkeit
- Wiedereinstieg nach längerer Pause
- Schweizweit anerkannter Abschluss – perfekt für Bewerbungen



Sicherheit erhalten

Lehrgangsstart: Samstag, 16. August 2025, Montag, 18. August 2025
Kurszeiten: Samstag, 07.45–12.00 Uhr / Donnerstag, 17.30–20.45 Uhr
Kursort: Weinfelden und online ☺

Persönlichkeitsschule



Ein bewusst ausgewählter Weiterbildungstag wirkt Wunder. Entdecken Sie neue Seiten an sich.

Herausgepickt

«Empower Yourself – Mentale Stärke entwickeln für Beruf und Alltag»



Persönliche Entwicklung? Unbedingt! Erleben Sie mit, was eine Kursteilnehmerin aus ihrer Weiterbildung mitgenommen hat – und welche neuen Strategien sie erworben hat. Ich sitze in der Bildungslounge des Bildungszentrums für Wirtschaft in Weinfelden. Unter meinen Füßen liegt ein kuscheliger Teppich. Die Lounge macht ihrem Namen alle Ehre; hier kommt kein typisches Schulgefühl auf.

Der Kurs, den ich besuche, heisst: «Empower yourself – Mentale Stärke entwickeln für Beruf und Alltag». Der Titel hat mich sofort angesprochen. Zu oft tappe ich in meine Gedankenfallen und habe keine sinnvolle Strategie, da wieder herauszufinden. Sechs weiteren Menschen geht es offenbar ebenso. Kursleiterin Sandra Meyer beleuchtet heute die Denkweise des Gehirns. Bei der Vorstellungsrunde höre ich die Wünsche der Teilnehmenden: Etwa lernen, sich besser abzugrenzen, Nein zu sagen oder einen positiven Umgang mit den Mitmenschen zu pflegen.

Sandra Meyer zeigt eine pinke Folie mit dem Satz: «Haribo macht Kinder froh». Dieser Werbeslogan hat sich durch Wiederholungen so stark eingepägt, dass sich Neuronen im Gehirn vernetzt haben und ein breiter Pfad entstanden ist. Meyer kennt sich als Hypnose-therapeutin mit den unterbewussten Prägungen aus. Sie spricht zügig, variiert mit der Stimme und stellt Fragen. «Wie redest du mit dir selbst?» ist eine davon.

Im zweiten Teil des Kurses gehen wir unter anderem unsere Lebensziele an. Gar nicht so einfach, zehn Ziele auf ein einziges zu reduzieren. Mein Kopf raucht, ich starre in eine Ecke. Allein zu Hause käme ich nicht mal auf den Gedanken, mich mit Zielen zu beschäftigen. Zudem bekomme ich hier Tipps, wie das Ziel formuliert sein sollte – und wie ich mir Teilschritte setzen kann. «Es braucht 66 Tage, um eine neue Routine zu etablieren», erläutert die Kursleiterin. Dranbleiben sei wichtig.

Gestärkt verabschiede ich mich von Sandra Meyer und den anderen Kursteilnehmenden. Der Kurs hat sich für mich gelohnt: Ich habe viel darüber erfahren, wie Menschen «ticken» und wie ich mit persönlichen Herausforderungen künftig besser umgehen kann.

Die folgende Kursübersicht ist nicht abschliessend.

Weitere und aktualisierte Termine unter weiterkommen.ch.

L: Lektionen, T: Tag, S: Semester, Online-Unterricht

zusätzliche Kurstermine unter weiterkommen.ch Lehrgang

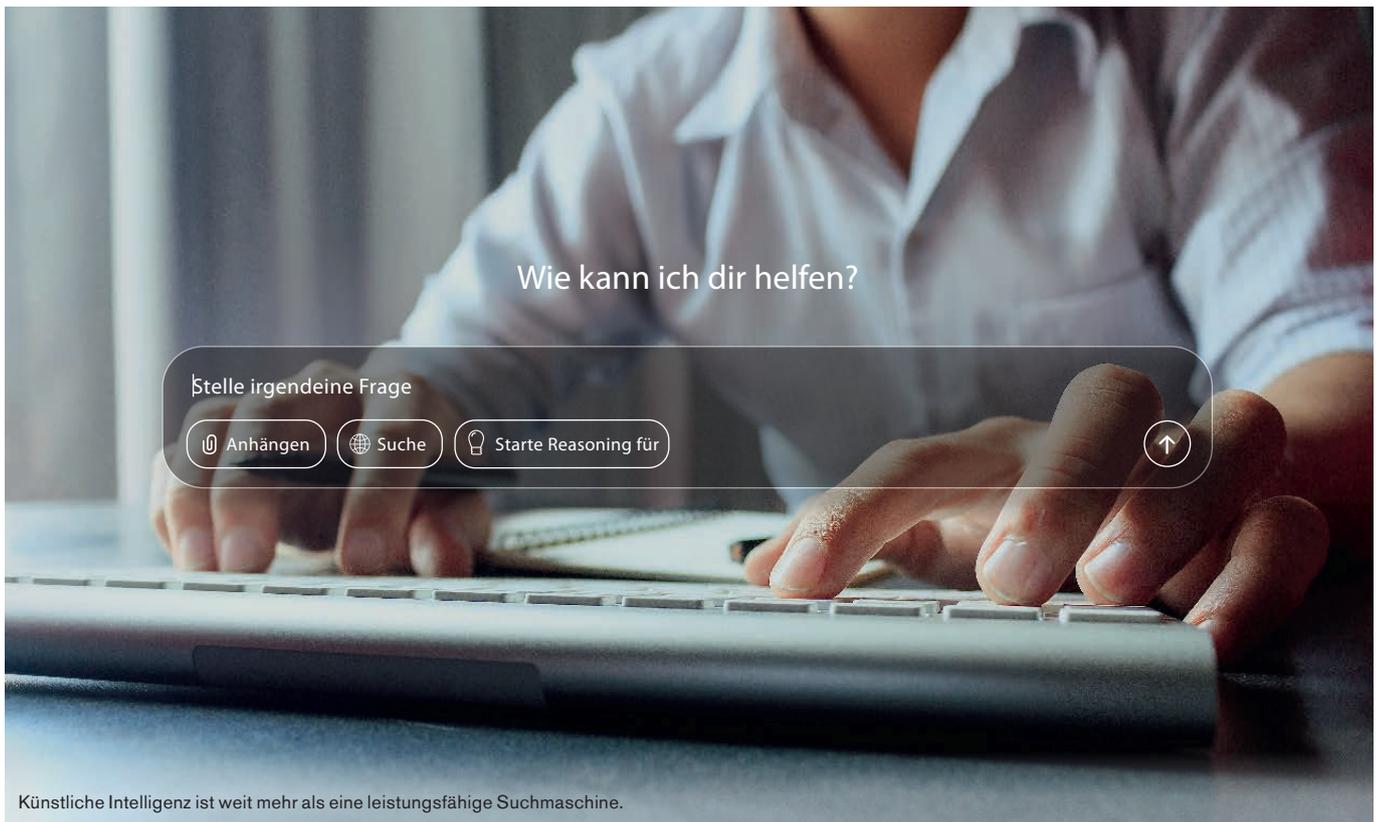


Persönliche Entwicklung

- | | | |
|-------|---|---|
| 2121D | Empower yourself – mentale Stärke entwickeln für Beruf und Alltag | 9L, 11.09.25 , Do, 08.30–17.15 Uhr, Sandra Meyer |
| 2121E | Empower yourself – mentale Stärke entwickeln für Beruf und Alltag | 9L, 04.03. bis 11.03.26 , Mi, 18.00–21.40 Uhr, Sandra Meyer |
| 2122E | Achtsamkeit: (Ressourcen-)bewusster leben und entscheiden | 9L, 19.09.25 , Fr, 08.30–17.15 Uhr, Sandra Meyer |
| 2122F | Achtsamkeit: (Ressourcen-)bewusster leben und entscheiden | 9L, 05.11. bis 12.11.25 , Mi, 18.00–21.40 Uhr, Sandra Meyer |
| 2125Y | Erfolgsfaktor Resilienz – Widerstandskraft und Selbstbestimmung in Beruf und Alltag | 9L, 22.10.25, Mi, 08.30–17.15 Uhr, Sandra Meyer |
| 2125Z | Erfolgsfaktor Resilienz – Widerstandskraft und Selbstbestimmung in Beruf und Alltag | 9L, 25.02.26, Mi, 08.30–17.15 Uhr, Sandra Meyer |

Kommunikation, Auftritt und Leadership

- | | | |
|-------|---|--|
| 2226A | Führungskräfte als Coach – Mitarbeitende entwickeln statt beraten | 9L, 12.09.25 , Fr, 08.45–17.30 Uhr, Andreas Tanner |
| 2226B | Führungskräfte als Coach – Mitarbeitende entwickeln statt beraten | 9L, 13.03.26 , Fr, 08.45–17.30 Uhr, Andreas Tanner |
| 2228D | Führungsaufgaben übernehmen – so gelingt der Einstieg | 12L, 08.11. bis 15.11.25 , Sa, 08.00–12.30 Uhr, Andreas Tanner |
| 2228E | Führungsaufgaben übernehmen – so gelingt der Einstieg | 12L, 16.02. bis 23.02.26 , Mo, 13.30–18.00 Uhr, Andreas Tanner |
| 2232A | Vom Blatt bis zur Bühne – Rhetorik im Berufsalltag | 9L, 13.11.25 , Do, 08.45–17.30 Uhr, Dr. Mark. Alder |
| 2232B | Vom Blatt bis zur Bühne – Rhetorik im Berufsalltag | 9L, 26.02.26 , Do, 08.45–17.30 Uhr, Dr. Mark. Alder |



Künstliche Intelligenz ist weit mehr als eine leistungsfähige Suchmaschine.

Lernen mit künstlicher Intelligenz



Die künstliche Intelligenz (KI) hat die Schulen definitiv erreicht. Wie zeigt sich dies in den Lehrgängen und Kursen des BZWW? Roger Peter, Prorektor Weiterbildung und Dozent am BZWW, beantwortet die wichtigsten Fragen im Interview.

Roger – welchen Einfluss hat KI auf das Lernen und Lehren in Bildungsinstitutionen? Einen enormen und tiefgreifenden – schon jetzt! Auch wenn die Entwicklung von vielen sehr kritisch gesehen wird, sind aus meiner Sicht zahlreiche positive Aspekte mit dem – und das ist ganz wichtig – «wohlüberlegten Einsatz» von KI beim Lernen und Lehren verbunden.

Was meinst du mit wohlüberlegt? KI wird oft nur als Suchmaschine genutzt, die Gefundenes zusammenfasst und in einer bestimmten Form präsentieren kann. KI kann aber viel mehr. Es geht nicht darum, Resultate zu präsentieren, die man eigentlich gar nicht versteht, nur um eine gute Note zu erhalten. KI soll ein Lernpartner oder -coach sein, der das eigene Lernen unterstützt.

Kannst du uns konkrete Beispiele nennen? Als zentral sehe ich die Individualisierung und Personalisierung des Lernens. Mit KI können Lernaufgaben, ja ganze Lernplatt-

formen geschaffen werden, die individuell auf Stärken und Schwächen der Einzelnen und ihr Vorwissen eingehen und auch den Lerntyp berücksichtigen.

Für Lehrpersonen ist KI eine wichtige Unterstützung, wenn es darum geht, die Lernenden individueller zu fördern. In Klassen mit 20 bis 22 Lernenden ist es ohne zusätzliche Unterstützung schlicht nicht möglich, jeden Einzelnen optimal zu betreuen. KI übernimmt Routineaufgaben, z.B. das Erstellen von Lernmaterialien, wodurch Lehrkräfte mehr Zeit für didaktische Gestaltung und persönliche Betreuung haben. Und es können zusätzliche Lernmöglichkeiten für langsamere oder schnellere Lernende geschaffen werden.

Lernende können KI beim selbstorganisierten Lernen als Tutoring-Systeme einsetzen, die ein individuelles Feedback und Hilfestellungen geben, ähnlich wie ein menschlicher Lerncoach. Sie erhalten jederzeit sofortige Unterstützung, was die Motivation und Effizienz steigert. Sie können sich Übungsaufgaben erstellen lassen, sogar interaktive Quiz, welche die KI zu einem bestimmten Lernmaterial erstellt.

Ein fortgeschrittenes Einsatzgebiet sind interaktive und immersive Lernumgebungen. Mit KI sind realistische digitale Simulationen möglich, virtuelle Realität (VR) und Augmented Reality (AR). Damit können

praxisnahe Lernumgebungen geschaffen werden, die sich für komplexe Themenfelder wie etwa in Medizin, Technik oder Naturwissenschaften eignen.

Setzt man KI als Lernpartner und Lerncoach ein, fördert man kritisches Denken und digitale Kompetenzen. Die Antworten einer KI sind so gut wie die Fragestellungen waren und müssen zudem überprüft werden – auch das lässt sich mit KI selber machen.

Wo liegen denn die Herausforderungen, was sind Gefahren?

Als Herausforderungen sehe ich:

- Den Datenschutz: Der Umgang mit sensiblen Lern- und Leistungsdaten muss verinnerlicht werden.
- Die Kompetenz im Umgang mit geeigneten KI-Assistenzen: Lernende und Lehrende müssen geschult werden, sonst ist der Einsatz kontraproduktiv.
- Das Verifizieren der Inhalte, die von KI-Systemen aufbereitet werden: KI hat nicht immer recht. Je weniger Fachwissen der Lernende hat, desto schwieriger gestaltet sich diese Überprüfung.
- Lernen geschieht oft gemeinsam mit anderen Menschen. Dieser Austausch motiviert, fördert die Kommunikation, erweitert den Blickwinkel und schärft das eigene Urteilsvermögen. Diese Faktoren sind für einen nachhaltigen Lernprozess unerlässlich.

Fit für Spezialaufgaben der öffentlichen Verwaltung



Andreas Schlatter, Lehrgangsleiter des Lehrgangs «Fachperson Bau- und Planungswesen» erläutert im Interview den grossen Erfolg der Lehrgänge für die öffentliche Verwaltung am BZWW.

Andreas, dein Lehrgang, wie auch die weiteren Lehrgänge für die öffentliche Verwaltung, sind sehr gut gebucht. Was sind die Gründe dafür?

Die Anforderungen an den beruflichen Alltag steigen stetig, auch in der öffentlichen Verwaltung. Während die Aufgaben komplexer werden, ist in der Bevölkerung eine zunehmende Bereitschaft zu beobachten, Streitigkeiten vor den Behörden auszutragen. Gerade das «Zusammenrücken» aufgrund des verdichteten Bauens führt oft zu juristisch komplexen Fragen. Die Mitarbeitenden der kantonalen und kommunalen Behörden sind in solchen Situationen gefordert, die beste Lösung zu finden. Für deren Bewältigung ist entsprechendes Fachwissen nötig. Nur wer auf die entsprechende Fachkompetenz zurückgreifen kann, ist in der Lage, die Fragen korrekt zu beantworten. Das BZWW bietet ein optimales Angebot, um sich dafür fachlich fit zu machen.

Ich spüre immer wieder die Freude bei ehemaligen Lehrgangsteilnehmenden, wenn sie berichten, wie sie das Gelernte im Berufsalltag erfolgreich einsetzen können. Diese positiven Erfahrungen

werden geteilt, was dazu beiträgt, dass sich weitere Personen für eine Weiterbildung entscheiden.

Welchen konkreten Nutzen gewinnen die Teilnehmenden in dem von dir geleiteten Lehrgang?

Im Lehrgang Bau- und Planungswesen erwartet die Teilnehmenden eine Fülle von Wissen aus erster Hand – von Fachspezialisten aus der kantonalen Verwaltung. Durch die Vermittlung der juristischen Grundlagen wird Entscheidungskompetenz und damit Sicherheit für den Büroalltag gefördert. Themen sind etwa Raumplanung, Natur- und Heimatschutz, Gewässerschutz sowie weitere Spezialgebiete. Während des Lehrgangs lernen die Teilnehmenden zahlreiche verschiedene Fachbereiche kennen und können nach Abschluss einen umfassenden Überblick über das gesamte Bau- und Planungswesen vorweisen.

Welche Rolle werden die Lehrgänge für die öffentliche Verwaltung in Zukunft spielen?

Weil die Aufgaben immer komplexer werden und sich die Welt stetig verändert, ist für das erfolgreiche Bestehen meiner Überzeugung nach ganz generell Flexibilität und Lernbereitschaft gefordert. Stehenbleiben in einem dynamischen Umfeld ist unmöglich. Wer vorwärtskommen will, muss Neues dazulernen. Das Weiterbildungsangebot am BZWW ist breit und qualitativ hochwertig. Ich bin überzeugt, dass es auch in Zukunft stark genutzt wird.

Handelsschule als Sprungbrett

Die Freude ist riesig: Nicolas Bär und Rita Carvalho haben die Handelsschule kv edupool am BZWW mit den Bestnoten 5.8 und 5.7 abgeschlossen. Sie haben damit schweizweit den zweiten und dritten Platz erreicht. Im Interview verraten sie, was zu diesem Erfolg beigetragen hat.

Nicolas und Rita, ihr habt die Handelsschule kv edupool (HS) mit absoluten Bestnoten abgeschlossen. Wie habt ihr das geschafft?



Rita: Mit dem Entscheid, die HS zu besuchen, war für mich klar, dass ich in diesem Jahr mein Bestes geben möchte.

Dazu gehörte sicherlich ein gewisser Ehrgeiz. Aber auch der gute Klassenzusammenhalt mit gegenseitiger Hilfe und Motivation erleichterte mir das Lernen.



Nicolas: Da der Lehrgang auf ein Jahr beschränkt war, nahm ich mir – trotz 100 % Arbeitspensum – bewusst viel Zeit und beschäftigte mich intensiv mit dem Schulstoff. Da die Erfahrungsnoten zu 50 % bei der End-

prüfung angerechnet werden, war es mir wichtig, auch unter dem Jahr sehr gute Leistungen zu erbringen. Dadurch konnte ich mit einer gewissen Ruhe die Schlussprüfung antreten.

Wie geht es nun beruflich weiter bei euch?

Rita: Ich durfte Ende 2024 bereits eine neue berufliche Herausforderung im Sekretariat eines Baustofflabors beginnen. Die vielseitige Arbeit mit Kundenkontakt macht mir sehr viel Freude. Ich kann mir gut vorstellen, noch eine weitere Weiterbildung zu absolvieren, lasse mir dafür aber noch etwas Zeit.

Nicolas: Nach über 30 Jahren im Detailhandel starte ich im Sommer eine neue berufliche Herausforderung bei der Kantonalen Steuerverwaltung Thurgau. Ich bin sehr gespannt und freue mich auf die neue Tätigkeit.

Aus welchen Gründen würdet ihr Interessierten die HS empfehlen?

Rita und Nicolas: Die HS ist die optimale Vorbereitung für einen Quereinstieg ins Büro. Neben fundierten Kenntnissen im Rechnungswesen lernt man auch einen

sicheren Umgang mit den Office Skills. Zudem stehen nach dem Erwerb des Handelsdiploms zahlreiche Türen für weitere Spezialisierungen im kaufmännischen Bereich offen.

Würdet ihr rückblickend die HS nochmals wählen als Weiterbildung?

Rita: Auf jeden Fall. Für mich war es der Startschuss in eine neue Berufstätigkeit, und ich bin sehr dankbar dafür.

Nicolas: Ich würde die HS wieder als Weiterbildung wählen. Es hat mir Türen geöffnet, mich beruflich nochmals neu zu orientieren. In meinem Bewerbungsprozess wurde die Bereitschaft zur Weiterbildung sehr positiv aufgenommen.

Neu: Handelsschule kv edupool flex – 50% online (Kurs 1302)

Die Handelsschule kv edupool flex verbindet das Beste aus zwei Welten: Der Unterricht findet am Donnerstagabend online statt, am Samstagmorgen vor Ort in Weinfelden.

Informatikschule

Mit der Digitalisierung Schritt halten

Die Digitalisierung öffnet viele neue Türen. Aber nur denjenigen, die mitgehen. Die Informatikschule hilft dabei, den Anschluss zu finden und mit aktuellem Computerwissen zu punkten.

Herausgepickt



Das individuelle Firmenpackage: Sharepoint-Online, Teams und ausgewählte MS365 Apps (Kurs 3330)

Sie planen, im Betrieb von konventionellen Netzwerken auf Cloudspeicher umzusteigen oder mit einem Startup direkt in einer Cloudumgebung zu arbeiten? Neben den technischen Aspekten und den Kompetenzen der Mitarbeitenden in der Rolle der Anwenderinnen und Anwender gibt es weitere Aspekte zu beachten.

Die neuen Möglichkeiten erlauben eine effizientere Arbeitsweise, deutlich leistungsstärkere Dateiablagen, schnelleres Suchen und Finden, optimierte interne und externe Kommunikation und vieles andere mehr. Ohne Konzept für den Umgang mit Dateien und Kommunikationskanälen und ohne Schulung der Mitarbeitenden liegt aber ein grosser Teil der neuen Möglichkeiten brach.

Gerne geben wir unsere langjährige Erfahrung mit der telekooperativen Arbeit und dem Wissensmanagement im Team in einer modernen cloudbasierten Umgebung weiter. Die Schulungsangebote stellen wir individuell nach Ihren Bedürfnissen zusammen. Entscheidungsträger:innen können bei uns im Vorfeld eine Powerdemo buchen, um das geeignete Konzept für den Umstieg auf eine neue oder die Optimierung einer bestehenden Office-Umgebung auszuwählen. Ihr aktueller Wissensstand spielt dabei keine Rolle.

Die folgende Kursübersicht ist nicht abschliessend.
Weitere und aktualisierte Termine unter weiterkommen.ch.

L: Lektionen, T: Tag, S: Semester, Online-Unterricht
 zusätzliche Kurstermine unter weiterkommen.ch Lehrgang

ICT-Grundkompetenzen für Erwachsene

- | | |
|-------|---|
| 3010J | Grundkompetenzen Erwachsene – Einfache Alltagsaufgaben am Computer meistern
30L, 09.09. bis 25.11.25, Di, 18.20–20.50 Uhr, Marion Gubler |
| 3010K | Grundkompetenzen Erwachsene – Einfache Alltagsaufgaben am Computer meistern
30L, 05.11.25–21.01.26 , Mi, 18.20–20.50 Uhr, Marion Gubler |
| 3014G | Grundkompetenzen Erwachsene – Briefe, Bewerbungsschreiben und mehr mit Word
20L, 05.02. bis 05.03.26 , Do, 18.20–21.35 Uhr, Markus Betschart |
| 3015i | Grundkompetenzen Erwachsene – Rechnen, Budgets, Zahlen darstellen mit Excel
16L, 08.11. bis 29.11.25 , Sa, 08.15–11.30 Uhr, Markus Betschart |
| 3018C | Grundkompetenzen Erwachsene – Sicherheit im Internet – Online-Shopping, Online-Banking und mehr
9L, 23.04. bis 07.05.26 , Do, 18.30–21.00 Uhr, Claudio Bischof |
| 3019A | Grundkompetenzen Erwachsene – mit künstlicher Intelligenz KI den Arbeitsalltag erleichtern
12L, 20.10. bis 10.11.25 , Mo, 18.30–21.00 Uhr, Claudio Bischof |

Basiskurse Einsteiger:innen

- | | |
|-------|--|
| 3050A | Tastaturschreiben
12L, 18.03. bis 06.05.26, Mi, 18.20–19.50 Uhr, Margrit Tanner |
| 3050B | Tastaturschreiben
12L, 19.03. bis 07.05.26, Do, 18.20–19.50 Uhr, Margrit Tanner |

Informatik Grundlagen

- | | |
|-------|--|
| 3120U | Word 365 Textverarbeitung – Grundlagen und Features
16L, 04.03. bis 25.03.26, Mi, 18.20–21.35 Uhr, Claudio Bischof |
| 3140S | Excel 365 – Grundlagen und Features
20L, 23.10. bis 20.11.25 , Do, 18.20–21.35 Uhr, Andreas Condamin |
| 3140U | Excel 365 – Grundlagen und Features
20L, 30.04. bis 11.06.26 , Do, 18.20–21.35 Uhr, Andreas Condamin |
| 3150F | Powerpoint 365 – Attraktiv präsentieren
12L, 22.04. bis 06.05.26, Mi, 18.20–21.35 Uhr, Claudio Bischof |
| 3160E | OneNote – Digitale Notizbücher allein und im Team nutzen
9L, 28.10. bis 04.11.25 , Di, 18.00–21.30 Uhr, Claudio Bischof |
| 3160F | OneNote – Digitale Notizbücher allein und im Team nutzen
9L, 17.02. bis 24.02.26 , Di, 18.00–21.30 Uhr, Claudio Bischof |

Informatik Aufbau und Workshops

- | | |
|-------|--|
| 3220H | Word 365 Aufbau – Texte und Dokumente für Fortgeschrittene
16L, 12.11. bis 03.12.25, Mi, 18.20–21.35 Uhr, Claudio Bischof |
| 3240J | Excel 365 Aufbau – Tabellenkalkulation für Fortgeschrittene
16L, 27.11. bis 18.12.25, Do, 18.20–21.35 Uhr, Andreas Condamin |
| 3240K | Excel 365 Aufbau – Tabellenkalkulation für Fortgeschrittene
16L, 21.04. bis 12.05.26, Di, 18.20–21.35 Uhr, Andreas Condamin |
| 3260H | Digital zusammenarbeiten mit Microsoft 365, MS Teams und Cloudspeichern
12L, 27.08. bis 10.09.25 , Mi, 17.45–21.00 Uhr, Roger Peter |
| 3260J | Digital zusammenarbeiten mit Microsoft 365, MS Teams und Cloudspeichern
12L, 25.02. bis 11.03.26, Mi, 17.45–21.00 Uhr, Roger Peter |

Informatik-Lehrgang

3603i ICDL Base Module– Lehrgang
56L , 23.02. bis 29.06.2026,
18.30–21.45 Uhr, Claudio Bischof



Informatik Spezialkurse

- | | |
|-------|---|
| 3334A | CoPilot in der Microsoft 365 Umgebung gewinnbringend einsetzen
9L, 05.09.25, Fr, 08.15–17.00 Uhr, Roger Peter / Judith Riehmann |
| 3334B | CoPilot in der Microsoft 365 Umgebung gewinnbringend einsetzen
9L, 07.11.25 , Fr, 08.15–17.00 Uhr, Roger Peter / Judith Riehmann |
| 3462H | ChatGPT – Interaktiver Workshop zu KI in Beruf und Alltag
9L, 12.09.25 , Fr, 08.00–16.45 Uhr, Cristina Roduner |
| 3462i | ChatGPT – Interaktiver Workshop zu KI in Beruf und Alltag
9L, 07.11. bis 14.11.25 , Fr, 08.00–11.40 Uhr, Cristina Roduner |

Informatik für Lehrpersonen/Lehrbetriebe

- | | |
|-------|--|
| 3502A | KI als Co-Teacher – Unterricht mit KI vorbereiten und durchführen
9L, 17.09. bis 24.09.25 , Mi, 13.30–17.10 Uhr, Anne Baumann |
| 3502B | KI als Co-Teacher – Unterricht mit KI vorbereiten und durchführen
9L, 12.11. bis 19.11.25, Mi, 13.30–17.10 Uhr, Anne Baumann |
| 3505F | Videofilme planen, drehen, schneiden, vertonen, publizieren
18L, 08.09. bis 22.09.25, Mo, 13.30–18.30 Uhr, Roger Peter |

Sprachschule

Willkommen

Bienvenida

Welcome

Benvenuti

Bienvenue



Eine neue Sprache lernen oder vertiefen

Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch oder Spanisch: Das BZWW bietet Kurse in fünf Sprachen und in verschiedenen Niveaus nach europäischem Referenzrahmen an – reinschauen lohnt sich.

Herausgepickt



Lernen mit Freunden

Sprachen lernen in einer Gruppe ist nach wie vor sehr beliebt – trotz Apps und Online-Kursen. Wie kommt das?

Die wöchentlichen Begegnungen schaffen einen Zusammenhalt, der es einfacher macht, sich für das Lernen zu motivieren. Die Gruppe wächst zusammen, es entstehen gar Freundschaften fürs Leben. Wie kürzlich eine Kursteilnehmerin, die ihre Spanisch-Lernpartnerin für die Patenschaft ihres Sohnes angefragt hat.

Sprache ist Kommunikation. Wo könnte man das besser üben als mit den anderen Lernenden? In der Gruppe ist es möglich, Dialoge, Rollenspiele oder Diskussionen zu führen. Dies vermittelt ein natürliches Sprachgefühl und geht über das reine Vokabeln Lernen weit hinaus. Wer lernt nicht gerne in einer entspannten Lernatmosphäre? Fehler bieten Entwicklungspotential, und darüber zu lachen macht Spass und baut Hemmungen beim Sprechen ab. Zudem schätzen gerade Menschen, die zu Hause wenig investieren, die klare Struktur eines Sprachkurses. Schnuppern Sie rein – in die vielfältigen Sprachkurse des BZWW!

Die folgende Kursübersicht ist nicht abschliessend.
Weitere und aktualisierte Termine unter weiterkommen.ch.

L: Lektionen, T: Tag, S: Semester, Online-Unterricht
 zusätzliche Kurstermine unter weiterkommen.ch Lehrgang

Deutsch

- 41001P Flexibler Deutschkurs mit Lernabo
16L, 19.08.25 bis 02.07.26 Di/Mi/Do, 08.15–11.30 Uhr,
Anne Baumann
-
- 41012A Deutsch als Zweitsprache A1.1 – Intensivkurs am Abend
60L, 26.08.25 bis 22.01.26, Di/Do, 18.20–19.50 Uhr, Ayse Hantumanli
-
- 41013L Deutsch als Zweitsprache A1.1 – Intensivkurs am Samstag
60L, 30.08.25 bis 24.01.26 Sa, 08.00–11.30 Uhr
-
- 41014A Deutsch als Zweitsprache A1.1 – Intensivkurs am Vormittag
60L, 19.08. bis 27.11.25 Di/Do, 09.00–11.00 Uhr, Deniz Dehmer
-
- 41014B Deutsch als Zweitsprache A1.1 – Intensivkurs am Vormittag
60L, 01.12.25 bis 18.03.26 Mo/Mi, 09.00–11.00 Uhr
-
- 41016L Deutsch als Zweitsprache A1.2 – Intensivkurs am Abend
60L, 10.02. bis 25.06.26, Di/Do, 18.20–19.50 Uhr
-
- 41017B Deutsch als Zweitsprache A1.2 – Intensivkurs am Samstag
60L, 30.08.25 bis 24.01.26 Sa, 08.00–11.30 Uhr, Larissa Pagano
-
- 41018A Deutsch als Zweitsprache A1.2 – Intensivkurs am Vormittag
60L, 02.12.25 bis 19.03.26 Di/Do, 09.00–11.00 Uhr, Deniz Dehmer
-
- 41022A Deutsch als Zweitsprache A2.1 – Intensivkurs am Abend
60L, 25.08.25 bis 23.01.26, Mo/Fr, 18.20–19.50 Uhr, Deniz Dehmer
-
- 41023K Deutsch als Zweitsprache A2.1 – Intensivkurs am Samstag
60L, 30.08.25 bis 24.01.26 Sa, 08.00–11.30 Uhr, Martin Wassmann
-
- 41024A Deutsch als Zweitsprache A2.1 – Intensivkurs am Vormittag
60L, 19.08. bis 27.11.25 Di/Do, 09.00–11.00 Uhr, David Aebersold
-
- 41024B Deutsch als Zweitsprache A2.1 – Intensivkurs am Vormittag
60L, 01.12.25 bis 18.03.26 Mo/Mi, 09.00–11.00 Uhr
-
- 41026L Deutsch als Zweitsprache A2.2 – Intensivkurs am Abend
60L, 09.02. bis 03.07.26, Mo/Fr, 18.20–19.50 Uhr
-
- 41027A Deutsch als Zweitsprache A2.2 – Intensivkurs am Samstag
60L, 30.08.25 bis 24.01.26 Sa, 08.00–11.30 Uhr,
Marie Therese Ruckstuhl
-
- 41028A Deutsch als Zweitsprache A2.2 – Intensivkurs am Vormittag
60L, 02.12.25 bis 19.03.26 Di/Do, 09.00–11.00 Uhr,
David Aebersold
-
- 41031E Deutsch als Zweitsprache B1.1 – Intensivkurs am Abend
(online)
60L , 26.08.25 bis 22.01.26, Di/Do, 18.20–19.50 Uhr, Anne Baumann
-
- 41032A Deutsch als Zweitsprache B1.1 – Intensivkurs am Abend
60L, 26.08.25 bis 22.01.26, Di/Do, 18.20–19.50 Uhr
-
- 41033K Deutsch als Zweitsprache B1.1 – Intensivkurs am Samstag
60L, 30.08.25 bis 24.01.26 Sa, 08.00–11.30 Uhr, Ayse Hantumanli
-
- 41034B Deutsch als Zweitsprache B1.1 – Intensivkurs am Vormittag
60L, 18.08. bis 28.11.25 Mo/Fr, 09.00–11.00 Uhr, Deniz Dehmer
-
- 41034C Deutsch als Zweitsprache B1.1 – Intensivkurs am Vormittag
60L, 01.12.25 bis 18.03.26 Mo/Mi, 09.00–11.00 Uhr
-
- 41035B Deutsch als Zweitsprache B1.2 – Intensivkurs am Abend
(online)
60L , 10.02. bis 25.06.26, Di/Do, 18.20–19.50 Uhr
-
- 41036K Deutsch als Zweitsprache B1.2 – Intensivkurs am Abend
60L, 10.02. bis 25.06.26, Di/Do, 18.20–19.50 Uhr
-
- 41037A Deutsch als Zweitsprache B1.2 – Intensivkurs am Samstag
60L, 06.09.25 bis 24.01.26 Sa, 08.00–11.30 Uhr, Deniz Dehmer

41038A Deutsch als Zweitsprache B1.2 – Intensivkurs am
Vormittag
60L, 01.12.25 bis 20.03.26 🟢, Mo/Fr, 09.00–11.00 Uhr, Deniz Dehmer



41041A Deutsch als Zweitsprache B2.1 –
Intensivkurs am Abend (online)
60L 🟢, 26.08.25 bis 22.01.26,
Di/Do, 18.20–19.50 Uhr, Berna Gjaka

41042A Deutsch als Zweitsprache B2.1 – Intensivkurs am Abend
60L, 26.08.25 bis 22.01.26, Di/Do, 18.20–19.50 Uhr

41043J Deutsch als Zweitsprache B2.1 – Intensivkurs am Samstag
60L, 30.08.25 bis 24.01.26 🟢, Sa, 08.00–11.30 Uhr, Anne Baumann

41045B Deutsch als Zweitsprache B2.2 – Intensivkurs am Abend
(online)
60L 🟢, 10.02. bis 25.06.26, Di/Do, 18.20–19.50 Uhr

41046G Deutsch als Zweitsprache B2.2 – Intensivkurs am Abend
60L, 10.02. bis 25.06.26, Di/Do, 18.20–19.50 Uhr

41047A Deutsch als Zweitsprache B2.2 – Intensivkurs am
Samstag
60L, 30.08.25 bis 24.01.26 🟢, Sa, 08.00–11.30 Uhr, Sabine Bordihn

DEUTSCH – Grundkompetenzen Erwachsene

4132P Grundkompetenzen Erwachsene – Besser lesen und
schreiben
36L, 08.09. bis 15.12.25 🟢, Mo, 18.20–20.50 Uhr, Sabine Bordihn

DEUTSCH – Spezialkurse

4150A Erfolgreich bewerben – was heute zählt
9L, 22.09.25 🟢, Mo, 08.30–17.15 Uhr, Andrea Kern

ENGLISCH

42011C Englisch A1-1
30L, 10.09.25 bis 21.01.26 🟢, Mi, 18.20–19.50 Uhr, Larissa Pagano

42012J Englisch A1-2
30L, 10.09.25 bis 21.01.26 🟢, Mi, 20.05–21.35 Uhr, Larissa Pagano

42013i Englisch A1-3
30L, 04.02. bis 17.06.26, Mi, 20.05–21.35 Uhr

42014H Englisch A1-4
30L, 28.08.25 bis 22.01.26, Do, 18.20–19.50 Uhr,
Elizabeth Neuweiler

42021i Englisch A2-1
30L, 28.08.25 bis 22.01.26 🟢, Do, 20.05–21.35 Uhr,
Elizabeth Neuweiler

42022i Englisch A2-2
30L, 27.08.25 bis 21.01.26 🟢, Mi, 18.20–19.50 Uhr,
Charlotte Müller

42022J Englisch A2-2
30L, 05.02. bis 25.06.26 🟢, Do, 20.05–21.35 Uhr

42023H Englisch A2-3
30L, 04.02. bis 17.06.26, Mi, 18.20–19.50 Uhr

42031M Englisch B1-1
27.08.25 bis 21.06.26, Mi, 18.20–19.50 Uhr, Elizabeth Neuweiler

42032i Englisch B1-2
30L, 04.02. bis 17.06.26, Mi, 18.20–19.50 Uhr

42034J Englisch B1-4
30L, 25.08.25 bis 19.01.26, Mo, 18.20–19.50 Uhr,
Amelia Di Pietro Neff

42041G Englisch B2-1
30L, 27.08.25 bis 21.01.26 🟢, Mi, 20.05–21.35 Uhr,
Elizabeth Neuweiler

42042F Englisch B2-2
30L, 04.02. bis 17.06.26, Mi, 20.05–21.35 Uhr

42051A English Conversation B1
30L, 26.08.25 bis 20.01.26 🟢, Di, 18.00–19.30 Uhr,
Charlotte Müller

42051B English Conversation B1
30L, 26.08.25 bis 20.01.26 🟢, Di, 20.05–21.35 Uhr,
Joanna Segolene Coatrieux

42052A English Conversation B2plus
30L, 26.08.25 bis 20.01.26 🟢, Di, 08.15–09.45, Elizabeth Neuweiler

ENGLISCH – Diplomkurse

42255A Vorbereitung B2 First – Use of English & Reading
Workshop
12L, 05.03. bis 26.03.26, Do, 18.20–20.50 Uhr, Amelia Di Pietro Neff

42256C Vorbereitung B2 First – Speaking Workshop
9L, 11.03. bis 25.03.26, Mi, 18.20–20.50 Uhr, Amelia Di Pietro Neff

42258L Vorbereitung B2 First – Intensivkurs
72L, 27.09.25 bis 28.03.26, Sa, 08.00–11.30 Uhr,
Amelia Di Pietro Neff

FRANZÖSISCH

43011R Französisch A1-1
30L, 28.08.25 bis 22.01.26 🟢, Do, 18.20–19.50 Uhr

43012G Französisch A1-2
30L, 05.02. bis 25.06.26, Do, 18.20–19.50 Uhr

43021C Französisch A2-1
30L, 28.08.25 bis 22.01.26 🟢, Do, 20.05–21.35 Uhr

43022C Französisch A2-2
30L, 05.02. bis 25.06.26, Do, 20.05–21.35 Uhr

43024D Französisch A2-4
30L, 26.08.25 bis 20.01.26, Di, 18.20–19.50 Uhr, Larissa Pagano

43031E Französisch B1-1
30L, 27.08.25 bis 21.01.26 🟢, Mi, 18.20–19.50 Uhr

43032C Französisch B1-2
30L, 04.02. bis 17.06.26, Mi, 18.20–19.50 Uhr

43033B Französisch B1-3
30L, 28.08.25 bis 22.01.26, Do, 18.20–19.50 Uhr, Larissa Pagano

43034C Französisch B1-4
30L, 05.02. bis 25.06.26, Do, 18.20–19.50 Uhr

43051A Französisch Konversation B2
30L, 26.08.25 bis 20.01.26 🟢, Di, 18.20–19.50 Uhr,
Joanna Segolene Coatrieux



ITALIENISCH

44011B Italienisch A1-1
30L, 28.08.25 bis 22.01.26 🟢, Do, 18.20–19.50 Uhr,
Angela Rimoli-Trezza

44012U Italienisch A1-2
30L, 25.08.25 bis 19.01.26 🟢, Mo, 18.20–19.50 Uhr,
Angela Rimoli-Trezza

44013P Italienisch A1-3
30L, 25.08.25 bis 19.01.26 🟢, Mo, 20.05–21.35 Uhr,
Angela Rimoli-Trezza

44014N Italienisch A1-4
30L, 28.08.25 bis 22.01.26 🟢, Do, 20.05–21.35 Uhr,
Angela Rimoli-Trezza

44021N Italienisch A2-1
30L, 29.08.25 bis 23.01.26 🟢, Fr, 09.45–11.15 Uhr,
Angela Rimoli-Trezza

44022G Italienisch A2-2
30L, 29.08.25 bis 23.01.26 🟢, Fr, 09.45–11.15 Uhr,
Patrizia Cardinale Renda

44023E Italienisch A2-3
30L, 26.08.25 bis 20.01.26 🟢, Di, 18.20–19.50 Uhr,
Patrizia Cardinale Renda

44024E Italienisch A2-4
30L, 03.02. bis 16.06.26, Di, 18.20–19.50 Uhr

44031G Italienisch B1-1
30L, 27.08.25 bis 21.01.26 🟢, Mi, 20.05–21.35 Uhr,
Patrizia Cardinale Renda

44032D Italienisch B1-2
30L, 04.02. bis 17.06.26, Mi, 20.05–21.35 Uhr

44034E Italienisch B1-4
30L, 27.08.25 bis 21.01.26, Mi, 18.20–19.50 Uhr,
Patrizia Cardinale Renda

44051A Italienisch Konversation B1-B2
30L, 29.08.25 bis 23.01.26 🟢, Fr, 08.00–09.30 Uhr,
Patrizia Cardinale Renda

SPANISCH

45011W Spanisch A1-1
30L, 28.08.25 bis 22.01.26 🟢, Do, 18.20–19.50 Uhr,
Cristina Cid Rivera

45012M Spanisch A1-2
30L, 05.02. bis 25.06.26, Do, 18.20–19.50 Uhr

45013G Spanisch A1-3
30L, 27.08.25 bis 21.01.26, Mi, 20.05–21.35 Uhr, Consuelo Dori

45014E Spanisch A1-4
30L, 04.02. bis 17.06.26, Mi, 20.05–21.35 Uhr

45021L Spanisch A2-1
30L, 28.08.25 bis 22.01.26 🟢, Do, 20.05–21.35 Uhr,
Cristina Cid Rivera

45022D Spanisch A2-2
30L, 05.02. bis 25.06.26, Do, 20.05–21.35 Uhr

45052A Mantenga su español B1-B2
30L, 27.08.25 bis 21.01.26 🟢, Mi, 18.20–19.50 Uhr, Consuelo Dori

RUSSISCH

46051A Russisch Konversation A2
30L, 11.09.25 bis 22.01.26, Do, 18.15–19.45 Uhr, Alexandra Gerber

Detaillierte Informationen zum Angebot erhalten Sie unter weiterkommen.ch oder in der telefonischen Beratung von 08.00 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr, Freitag bis 16.00 Uhr, Telefon 058 345 75 75.

Auskunft erhalten Sie auch per E-Mail: weiterbildung@bzww.ch.



QUIZ

Spielend gewinnen!

Verlosung: Ein Microsoft Surface Go 4 mit Pen und Tastatur im Wert von CHF 900.– und 50 Kinogutscheine



Sieben Quizfragen gilt es zu beantworten und einen Wunsch zu platzieren – unser Brainfood Magazin hilft dabei ;-).

Einfach QR-Code scannen oder weiterkommen.ch/quiz2025 eingeben, Antworten auswählen und sich selber die Daumen drücken.



Individuelle Firmenkurse

Möchten Sie mehrere Mitarbeitende in Ihren eigenen Räumen oder online gemeinsam schulen? Suchen Sie eine individuelle Weiterbildung, die unsere Standardkurse ergänzt oder kombiniert?

Kontaktieren Sie uns mit Ihren Ideen! Über 150 erfahrene Dozierende decken eine breite Palette an Themen ab – auch ausserhalb unseres Kursprogramms.

Wir klären mit Ihnen:

- Inhalte & Zeitbedarf
- Unterlagen & Organisation
- Schulungsform & -ort (vor Ort oder virtuell)

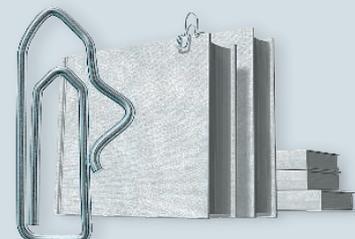
Ob Tagesseminar, Abendkurs oder Langzeitweiterbildung: Wir haben in den letzten fünf Jahren über 200 individuelle Schulungen realisiert – inklusive geführter Webinare.

Damit können Sie rechnen:

- Individuelle Beratung
- Qualifizierte Kursleiter/innen mit hohem Praxisbezug
- Moderne Infrastruktur
- Hohe Individualität der Angebote
- Sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- Flexibilität bezüglich Schulungsort
- Zertifizierte Qualität (ISO und EFQM 4 Star – Recognised for excellence)

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie an,
wir beraten Sie gerne.
058 345 75 75
oder
weiterbildung@bzww.ch



Die Lernloft – ein Bildungstreff für alle: Miteinander Neues lernen!



Geschäftsführerin Isabelle Denzler vor der neuen Lernloft in Kreuzlingen.

Isabelle Denzler, Geschäftsführerin der Lernloft, erklärt im Interview, welches Bildungsangebot die Lernloft abdeckt und wie sich die Zusammenarbeit mit dem BZWW gestaltet.

Isabelle Denzler, was ist die Lernloft und was bietet sie an? Die Lernloft ist ein Ort, an dem sich Menschen kostenlos Grundkompetenzen aneignen können, die ihnen im Alltag fehlen. Das Angebot besteht bereits seit einigen Jahren und ist auf Initiative des Bundes zustande gekommen.

Finanziert werden die Lernlofts durch den Kanton Thurgau und den Bund. Die Kurse zu verschiedenen Themen finden jeweils wöchentlich statt und dauern zwei Stunden. Fachleute vermitteln Inputs zum jeweiligen Thema, gefolgt von Übungen, damit die Teilnehmenden die neuen Fähigkeiten schliesslich selbst beherrschen.

Was versteht man unter «Grundkompetenzen»?

Zu den Grundkompetenzen gehören grundlegende Fähigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprache, Rechnen sowie digitale Kompetenzen. Diese Fähigkeiten sind nötig, um den Alltag zu meistern und sich erfolgreich weiterbilden zu können. Wer gute Grundkompetenzen hat, kann am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teilnehmen. Dazu gehört beispielsweise, die Steuererklärung auszufüllen, ein Bahnbillet mit der SBB App lösen zu können oder mit TWINT umzugehen. Die Kurse werden laufend ergänzt, etwa mit KI-Workshops und Digi-Treffs.

Warum ist die Lernloft wichtig für die Bevölkerung des Kantons Thurgau?

Die niederschweligen Angebote der Lernloft sollen motivieren, sich später für einen offiziellen Kurs am BZWW anzumelden. Mögliche Ängste, sich weiterzubilden, werden abgebaut. Im Herbst findet beispielsweise ein Grundkurs zum Thema Sicherheit im Internet statt, der vom BZWW in Aadorf angeboten wird. Wenn die Dozierenden aus der Lernloft bereits bekannt sind, baut dies Hemmschwellen ab und der Übertritt in eine längere Weiterbildung fällt einfacher. Oft bringen Teilnehmende Angehörige oder Freunde mit, gerade auch ältere Menschen, die so wieder eine Teilhabe finden.

Wie genau funktioniert die Zusammenarbeit mit dem BZWW und wie ist sie entstanden?

Die Lernloft und das BZWW ziehen an einem Strick, indem die Dozierenden des BZWW auch in den Lernlofts unterrichten. Für die Teilnehmenden ist es wichtig, dass ihr Einstieg in die Bildung niederschwellig geschieht und nicht an Bildung erinnert. Die Lernlofts finden deshalb in CoWorkings und nicht in klassischen Schulzimmern statt.

Entstanden ist die Zusammenarbeit gemeinsam mit dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung des Kantons Thurgau. Im Gespräch mit Roger Peter, Prorektor und Leiter Weiterbildung des BZWW, sind die Rollen geklärt worden. Die Programmgestaltung liegt in meiner Verantwortung.

Welche Zielgruppe spricht die Lernloft mit ihren Angeboten an? Teilnehmen können alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und Deutsch sprechen.

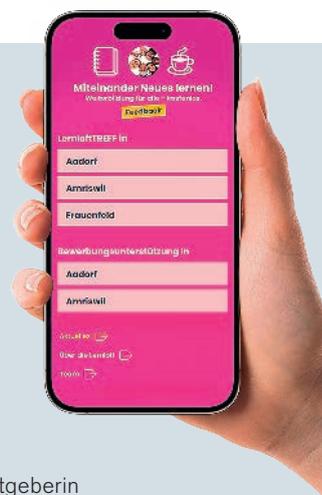
Die Kurse haben neben dem fachlichen Wissenserwerb auch eine soziale Komponente. Sie bieten Menschen die Möglichkeit, sich kennenzulernen und so wertvolle neue Beziehungen zu knüpfen.

Wo gibt es die Lernlofts und wie kann man sich anmelden?

Lernlofts gibt es derzeit in Aadorf, Frauenfeld und Amriswil. Demnächst wird ein weiteres Angebot in Kreuzlingen entstehen – und die Lernloft Amriswil zieht nach Romanshorn um.

Jede Lernloft wird von einer Gastgeberin betreut. Sie ist als «guter Geist» vor Ort und kümmert sich zusammen mit den jeweiligen Kursleitenden um die Teilnehmenden. Aktuell umfasst das Team der Lernloft 27 Personen.

Die Kurse sind auf der Website www.lernlofttreff.ch ausgeschrieben. Dort können sich Interessierte online anmelden – oder über Tel. 0844 444 000, falls keine elektronische Anmeldemöglichkeit besteht.



25 Jahre Engagement für Unternehmerinnen im Thurgau



Die KMU Frauen Thurgau feiern dieses Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit einem Vierteljahrhundert setzen sie sich für die Interessen von Frauen in kleinen und mittleren Unternehmen ein. Am 18. Juni 2025 findet die Jubiläumsfeier im Hotel Greuterhof in Islikon statt – ein Anlass, um zurückzublicken, Erfolge zu würdigen und den Blick nach vorn zu richten. Im Interview gibt die Präsidentin ad interim Nicole Haag Einblick in die Arbeit des Netzwerks, seine Mitglieder und die zentrale Rolle von Weiterbildung im beruflichen Alltag.

Die KMU Frauen Thurgau sind eine Institution im Kanton. Wer sind eure Mitglieder und was möchtet ihr mit eurem Netzwerk erreichen? Die KMU Frauen feiern dieses Jahr am 18. Juni ihr 25jähriges Bestehen im Hotel Greuterhof in Islikon. Der Verein wurde am 29. März 2000 gegründet. Es freut mich ganz besonders, im Jubiläumsjahr den Verein leiten zu dürfen. Wir zählen aktuell 107 Mitglieder, zusammengesetzt aus Unternehmerinnen, Gewerbefrauen und Mitarbeitenden Partnerinnen sowie Frauen in leitenden Positionen, tätig in unterschiedlichen Branchen und Berufen. Alles Frauen, welche in kleineren und mittleren Unternehmungen im Kanton Thurgau Verantwortung tragen.

Berufliche Interessen, aber auch den Erfahrungsaustausch und das Networking unterstützen wir mit Veranstaltungen und Weiterbildungsangeboten. Es ist uns ein Anliegen, die branchenübergreifende, soziale und überparteiliche Vernetzung unserer Mitglieder zu stärken und zu fördern.

Welchen Stellenwert hat für dich Weiterbildung?

Ich halte permanente Weiterbildung für unabdingbar, nicht nur berufsorientiert, sondern auch im Bereich der persönlichen Skills. Wer Interesse an verschiedenen Themen, Branchen und Berufen zeigt und sein Wissen aktuell hält, hat enorm viele Vorteile bei Gesprächen, Verhandlungen und beim Finden neuer Partnerschaften.

Trotz meiner Überzeugung, dass wir uns viel Wissen autodidaktisch beibringen können, wenn wir das wollen, sind professionelle Schulungen und Weiterbildungen für unsere KMU-Verantwortlichen unverzichtbar. Weiterbildungen bedeuten aber immer zeitlichen Aufwand. Sie beanspruchen die knappen Ressourcen von Führungspersonen, gerade in KMU. Hier wollen wir mit unseren Aktivitäten und Angeboten Hand bieten, damit Frauen möglichst in der Nähe kompakte und effiziente Angebote nutzen zu können.



Jetzt Bildungspartner:in werden!

Werden Sie Bildungspartner:in des BZWW Weinfelden! Engagieren Sie sich für die berufliche Weiterbildung in der Region. Ob als Netzwerkpartner:in, Veranstaltungsort oder Impulsgeber:in.

Gestalten Sie die Bildungslandschaft im Thurgau aktiv mit – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! weiterkommen.ch

Fragen? Gerne.

Wir beraten Sie von 08.00 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr, Freitag bis 16.00 Uhr.
Telefon 058 345 75 75, weiterbildung@bzww.ch

Infos und Beratung
058 345 75 75
weiterkommen.ch



Roger Peter
Prorektor
Leiter Weiterbildung



Judith Riehmann
Leitung Lehrgänge
Qualitätsleitung



Kurt Büchi
Leitung Sekretariat
Weiterbildung



Gisela Santschi
Informatik
Wirtschaft



Larissa Züst
Sprachen D
Öffentliche Verwaltung



Silvana Di Nicola
Sprachen E/F/I/S
Persönlichkeit



Annette Cao
Wirtschaft/ÖV
HFW



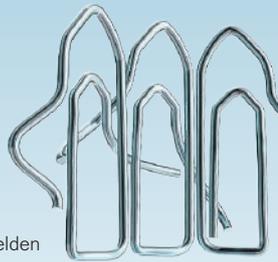
Monika Oettli
Material- und Druck-
zentrale

Mein Ziel: Dipl. Betriebs- wirtschaftler:in HF

Lehrgangstart:
Jeweils im November
weiterkommen.ch/hfw



Praktisch Direkt am Bahnhof



Mit seiner Lage direkt am Bahnhof Weinfelden ist das BZWW von Winterthur, Frauenfeld, Wil, Romanshorn oder Kreuzlingen in weniger als einer halben Stunde erreichbar.
Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden, Weiterbildung
Schützenstrasse 11, 8570 Weinfelden

Bildungslounge Führungsaufgaben übernehmen – so gelingt der Einstieg



Mit Andreas Tanner –
informieren und anmelden

Für Firmen Kurse nach Mass

Schildern Sie uns Ihre Ausbildungsbedürfnisse – lassen Sie sich beraten. Mit über 150 Dozentinnen und Dozenten stellen wir das für Sie passende Bildungsangebot zusammen. Die Schulung erfolgt wahlweise bei Ihnen oder am BZWW.
Telefon 058 345 75 75 oder weiterbildung@bzww.ch

Sprachen schnuppern Kostenlos testen

Kurs wählen, anfragen, Termin
vereinbaren: Telefon 058 345 75 75



Einstufungstests Sprachen

Sie besitzen bereits sprachliche Grundlagen oder möchten eine Fremdsprache auffrischen und vertiefen? Einige der Tests finden online statt.
Beratung unter: 058 345 75 75



Standort Die direkte Route zum BZWW

weiterkommen.ch/route

